

Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde

Lektüre für den Sommer - das digitale Angebot des IdGL

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einer Reihe von Initiativen möchte das IdGL seine Präsenz im digitalen Raum verstärken. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf die neue virtuelle Ausstellung des IdGL und aktuelle online-Publikationen hin – unter anderem auch auf die Schriftenreihe des Instituts, die in Druckform und gleichzeitig auch als Open Access erscheint. Die Mediathek des IdGL sowie die Webseiten unserer aktuellen Drittmittelprojekte beinhalten Audio- und Videoformate zu verschiedenen Themen. Wir laden Sie zum mobilen Lesen und Stöbern ein, wo auch immer Sie den Sommer verbringen!

Es grüßt Sie herzlich das IdGL-Team

Online-Publikationen

Melioration und Migration. Wasser und Gesellschaft in Mittel- und Ostmitteleuropa vom 17. bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Hg. v. Márta Fata. Stuttgart 2022 (erschieden in Druck und [Open Access](#))

[Das Ende des Ersten Weltkriegs und seine Folgen im Donauraum](#). Hg. v. Márta Fata und Olivia Spiridon. Tübingen 2022.

[Donau - Topoi und Topographien. Online-Portal](#). Hg. v. Edit Király und Olivia Spiridon

Virtuelle Ausstellung

Der erste Teil der virtuellen Ausstellung zu den europäischen Kulturhauptstädten 2022 und 2023 „**Bridges Beyond Lights**“ wurde bei der Deutschen Digitalen Bibliothek veröffentlicht. Den Anfang macht Novi Sad/Neusatz/Újvidék/Nový Sad in der serbischen autonomen Provinz Vojvodina, die 2022 als erste Stadt außerhalb der Europäischen Union den Titel einer europäischen Kulturhauptstadt trägt. 2023 folgen Ausstellungen zu Timișoara/Temeswar/Temesvár in Rumänien und die Stadtregion Veszprém/Wesprim/Vesprém-Balatonsee in Ungarn. Die von PD Dr. Daniela Simon vorbereitete Ausstellung zu Novi Sad kann [hier](#) eingesehen werden.

Virtuelle Präsentationen von Archivbeständen

Das Archiv des IdGL informiert regelmäßig über seine umfangreichen Sammlungen von Vor- und Nachlässen, einzelnen Akten, Fotografien, Tonaufnahmen, Vereinsdokumenten und anderen Archivalien. Auf unserer [Homepage](#) finden Sie die Präsentationen, die einen Einblick in das Institutsarchiv vermitteln.

Digitalisierungsprojekt

Anlässlich des Kulturhauptstadtjahres Temeswar 2023 nimmt das IdGL am Digitalisierungsprojekt des Digitalen Forum Mittel- und Osteuropa (DiFMOE) teil. Im Fokus des von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderten Projekts sind historische Druckwerke, bezogen auf die multikulturelle Stadt

Temeswar. Unter den [Digitalisaten aus dem Fundus des IdGL](#) befinden sich vor allem Bücher, Ansichtskarten, Landkarten und Stadtpläne. Die Sammlung wird ständig ergänzt.

Projektplattformen

„Die Donau lesen“: Transmedial angelegte „Mini-Geschichten“ über den Donauroum

Im Rahmen des D-A-CH-Projekts Die Donau lesen. (Trans-)Nationale Narrative im 20. und 21. Jahrhundert sind kulturhistorische Einblicke in Form von „Mini-Geschichten“ entstanden, die von den Projektmitarbeiter*innen verfasst wurden und für eine breitere Öffentlichkeit gedacht sind – so zum Beispiel Donauschwaben, Verschwundene Brücken, Grenz- und Fluchtgeschichten, Der Donau-Schwarzmeer-Kanal, Der Fluss als Netzwerk, Pannonischer Seemann und viele andere. Diese sowie allgemeine Informationen zum Projekt – eine Kooperation zwischen dem Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem IdGL (Förderung DFG / FWF) – finden Sie auf der [Webseite](#).

Begegnungen an der Donau: Besuchen Sie uns auf www.danubylon.net

Neuigkeiten aus dem Projekt sowie Video-Podcasts zum Thema Donau finden Sie auf der [Webseite](#) des Projekts Begegnungen an der Donau. Menschen – Filme – Literaturen, das von der BW Stiftung gefördert wird.

Digitale Plattform des IdGL

Die [Mediathek](#) des IdGL stellt ein buntes Angebot aus Podcasts, Videoaufzeichnungen, Ausstellungen, Präsentationen und anderen Online-Formaten aus der Forschungs-, Lehr und Dokumentationstätigkeit des IdGL bereit.

Wir laden Sie zum Hören ein: Podcasts über die ukrainische Stadt Lemberg, die Stadt Hatzfeld im Banat oder die Sathmarer Schwaben u.a. finden Sie in der [Mediathek](#).

Unsere Lesungen, Buchvorstellungen, Videoaufzeichnungen und andere Videoformate werden regelmäßig über das Videoportal [Vimeo](#) veröffentlicht.

Für unsere Podcasts besuchen Sie bitte unsere Seite beim Audio-Streaming-Dienst [Spotify](#).

Soziale Medien: Der bewährte Versand von Newslettern über die Tätigkeiten des IdGL wird auf die Medienkanäle ausgeweitet. Bitte folgen Sie uns auf [Facebook](#).

Umfrage

Bitte nehmen Sie sich Zeit für eine [kurze Umfrage](#) zur digitalen Forschungsumgebung des IdGL
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde
Redaktion: Susanne Munz, Olivia Spiridon
poststelle@idgl.bwl.de
www.idglbw.de

*Impressum:
Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde
Mohlststraße 18
72074 Tübingen
Newsletter abbestellen*